

# Hebammen & Mundgesundheit?!

**Hebammen sind im besonders hohen Maße für die Beratung zur frühkindlichen Kariesprophylaxe geeignet**, denn sie erreichen fast alle Schwangeren und jungen Mütter und können von Anfang an auf das Gesundheitsverhalten Einfluss nehmen und auf falsche Verhaltensweisen wie z. B. das Ablecken von Schnullern und Löffeln aufmerksam machen.

**Frühzeitige Information kann helfen, Karies von Anfang an vorzubeugen! Helfen Sie mit!**



**Vertiefen Sie Ihr Fachwissen** zum Thema Mundgesundheit bei Schwangeren, Babys & Kleinkindern!

**Jetzt an der Fortbildung „Werden Sie Expertin für Mundgesundheit“ teilnehmen!**

**Die Fortbildung wird mit 5 Fortbildungsstunden im Sinne des § 7 Hebammenberufsordnung NRW anerkannt.**

## Relevanz für den Hebammenberuf



Die erworbenen Fachkenntnisse können Sie vielfältig in Ihre wichtige Arbeit einbringen:

- Schwangerenvorsorge/-beratung
- Geburtsvorbereitungskurs
- Wochenbettbetreuung
- Rückbildungskurs
- Ergänzung bei Kursangeboten, wie z.B. Großeltern-/ Geschwisterkinderkurs, Beikost-Einführung, Stillberatung
- Ernährungsberatung nach der 8. Lebenswoche

## Die Beratung zur Mundgesundheit zahlt sich aus!



Die **persönliche Einzelberatung** zur Kariesprophylaxe wird von einigen Krankenkassen, wie z. B. von der AOK Niedersachsen als **Hebammen-Zusatzleistung** übernommen. Sie als Hebamme können Kosten in Höhe von 40,00 € direkt mit der Krankenkasse abrechnen.

Sie möchten Ihre Familien **in der Gruppe** informieren? Erweitern Sie z. B. Ihren Geburtsvorbereitungskurs um einen zusätzlichen Termin und bieten die Beratung zur Mundgesundheit als kostenpflichtige **individuelle Gesundheitsleistung** an.

## Lernziele der Fortbildung „Werden Sie Expertin für Mundgesundheit“:

Als Hebamme und Multiplikatorin **gewinnen Sie Eltern** für die Maßnahmen der frühkindlichen Kariesprävention. Sie verfügen über die erforderlichen Kompetenzen um die schwangere Frau und die Eltern zu den Möglichkeiten der Vermeidung von frühkindlicher Karies sowie den Auswirkungen von Munderkrankungen der Mutter auf den Schwangerschaftsverlauf zu beraten.

**Sie kennen die Maßnahmen** zur frühzeitigen Förderung eines gesunden Gebisses sowie die anatomischen und physiologischen Voraussetzungen. Sie informieren über kariesvorbeugende Maßnahmen, wie Hygienemaßnahmen, gute Ess- und Ernährungsgewohnheiten und klären über Risiken der Kariesübertragung auf.

Sie als Hebamme kennen den Zusammenhang von mütterlicher Gingivitis und Frühgeburtlichkeit und weisen auf eine rechtzeitige Facharztvorstellung der Schwangeren hin.

Die Fortbildung stellt zudem die **Struktur eines nachhaltigen Beratungsgesprächs** vor und liefert umfassende Beratungsunterlagen zur Weitergabe an Schwangere und Eltern.